

Liebe Radfahrende

Einladung zur Gründungsversammlung ADFC Ortsgruppe Offenburg

Liebe Fahrradfreundinnen und -freunde, liebe Mitglieder,

der ADFC im Ortenaukreis bekommt Zuwachs! Zusammen mit den Nachbargemeinden Appenweiler, Durbach, Ortenberg und Schutterwald möchten wir in Offenburg eine Ortsgruppe gründen.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserer Gründungs-Mitgliederversammlung und zum Vortrag von Prof. Dr. Eckart mit anschließender Diskussion ein.

Am 28. September 2020 ab 19.00 Uhr in der Mensa des Stadtteil- und Familienzentrums am Mühlbach, Vogesenstraße 14a, 77652 Offenburg.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Moderation Sonja Lehmann, ADFC Baden-Württemberg
- Redebeitrag des Offenburger Bürgermeisters Oliver Martini
- Vorstellen der Grundidee des ADFC Offenburg und der Menschen, die dort aktiv sind
- Feststellen der Formalitäten
- Verabschiedung der Satzung des ADFC Offenburg
- Vorstandswahlen

Es stellen sich zur Wahl:

1. Vorstand Monika Kunschner, 2. Vorstand Heidi Marwein, Kassier Markus Pfeil

Weitere Kandidat*innen dürfen sich natürlich bewerben.

- Wahl der Kassenprüfer*innen
- Sonstiges

Gegen 20.30 Uhr:

„Das Fahrrad als Baustein der Verkehrswende“

Vortrag von Prof. Dr. Jochen Eckart, Verkehrsökologe von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Karlsruhe mit anschließender Diskussion (kurzer Ankündigungstext siehe Extrablatt)

Ende der Veranstaltung gegen 21.30 Uhr.

Es wird also sicherlich ein kurzweiliger Abend. Die Veranstaltung wird selbstverständlich coronakonform mit den entsprechenden Regeln organisiert. Bitte beachten Sie die Corona-Regeln auf dem Extrablatt.

Wir bitten Sie, sich zur Veranstaltung anzumelden unter: Sonja.Lehmann@adfc-bw.de oder Telefon 07666/9378 278.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Lehmann
ADFC Baden-Württemberg

Monika Kunschner
ADFC Offenburg

Helmut Schönberger
ADFC Ortenau

Corona-Regeln für die Veranstaltung

- Wir dürfen Ihnen an dem Abend leider keine Getränke oder Essen servieren. Bitte bringen Sie sich ggf. selbst etwas mit.
- Wir bitten um frühzeitige Anmeldung zur Veranstaltung bei Sonja.Lehmann@adfc-bw.de, bzw. Tel.: 07666/9378278. Das erleichtert die Planung der Raumaufteilung. Wir müssen und wollen so bestuhlen, dass ein ausreichend großer Abstand gehalten werden kann.
- Zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten werden wir an dem Abend Ihre Daten aufnehmen. Dies erfolgt selbstverständlich datenschutzkonform.
- Sollten Sie sich krank fühlen oder vor kurzem mit einem nachgewiesenen Covid-19-Infizierten Kontakt gehabt haben, bitten wir Sie, nicht zu der Veranstaltung zu kommen.
- Bitte bringen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung mit und tragen Sie diese, bis Sie Ihren Platz eingenommen haben, wenn Sie sich im Raum bewegen und keinen Abstand halten können.

„Das Fahrrad als Baustein der Verkehrswende in Offenburg“

Von Prof. Dr. Jochen Eckart, Verkehrsökologe, Hochschule Karlsruhe

Das Rad ist eines der Verkehrsmittel der Zukunft. Radfahren vereint persönliche Vorteile wie z.B. aktive Mobilität und körperliche Fitness mit gesellschaftlichen Vorzügen wie Emissionsfreiheit, Leistungsfähigkeit, Flächensparsamkeit und Stadtverträglichkeit. Somit steht Radfahren für eine zukunftsfähige, nachhaltige Mobilität – auch in Städten der Größe von Offenburg.

Die Förderung des Fahrrades hat in Offenburg bereits eine längere Tradition: Offenburg ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) und hat in den 2010er Jahren diverse Fahrradförderprogramme auf den Weg gebracht. Aktuell zeigt sich jedoch ein zunehmender Handlungsbedarf u.a. in den Themenfeldern objektive und subjektive Verkehrssicherheit, Komfort und Leistungsfähigkeit des Radverkehrs. Dabei sind vielfältige Nutzergruppen der Radfahrenden (Kinder, Jugendliche, „Normalos“, Alleinerziehende in Begleitung von Kindern, Rentner, Pendlerinnen etc.) sowie deren Präferenzen zu beachten. Hinzu kommt eine stetige Erweiterung der Fahrrad-Typen-Palette (Kinderräder, Lastenräder, Pedelecs etc.) mit variierenden Eigenschaften und Anforderungen.

Für mehr Radverkehr in Offenburg müssen die alltäglichen Mobilitätsentscheidungen der Menschen zu Gunsten der Fahrradnutzung beeinflusst werden. In zahlreichen Kommunen hat sich dabei der Ansatz der Radverkehrsförderung im System bewährt. Diese umfasst Radverkehrsinfrastruktur, Radabstellanlagen, Serviceleistungen für den Radverkehr, Verkehrsberuhigung, Öffentlichkeitsarbeit, Verankerung in der Verwaltung sowie Beteiligung der Radfahrenden. Im Vortrag wird aufgezeigt, wie eine solche umfassende Radverkehrsförderung als Baustein für eine Verkehrswende und damit die Schaffung eines noch attraktiveren und lebenswerteren Offenburgs beitragen kann.

Wir freuen uns über jede Spende!

Spenden bitte über den ADFC Landesverband Baden-Württemberg

ADFC Baden-Württemberg e.V.
Postbank Stuttgart
IBAN: DE75 6001 0070 0127 1557 00
BIC: PBNKDEFF

Bitte geben Sie als Verwendungszweck ADFC Offenburg an, sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen können.